

Regionale Wertschöpfung LAG Mariazellerland-Mürztal

THEMENBEREICH | BASISDIENSTLEISTUNGEN, LEADER, GEMEINDEN

UNTERGLIEDERUNG | WERTSCHÖPFUNG | LEADER

PROJEKTREGION | STEIERMARK

LE-PERIODE | LE 14-20

PROJEKTLAUFZEIT | 10.12.2015-10.12.2018

PROJEKTKOSTEN GESAMT | 124.980,00€

FÖRDERSUMME AUS LE 14-20 | 74.988,00€

MASSNAHME | FÖRDERUNG ZUR LOKALEN ENTWICKLUNG (CLLD)

TEILMASSNAHME | 19.2. FÖRDERUNG FÜR DIE DURCHFÜHRUNG DER VORHABEN IM RAHMEN DER VON DER ÖRTLICHEN BEVÖLKERUNG BETRIEBENEN STRATEGIE FÜR LOKALE ENTWICKLUNG

VORHABENSART | 19.2.1. UMSETZUNG DER LOKALEN ENTWICKLUNGSSTRATEGIE

PROJEKTTRÄGER | ARGE MARIAZELLERLAND MÜRZTAL

KURZBESCHREIBUNG

Ziele sind der Aufbau von Initiativen im Segment der regionalen Wertschöpfung in der Leader Region Mariazellerland-Mürztal, die Zusammenführung der Initiativen zur regionalen Wertschöpfung in der Leader Region, Bewusstseinsbildung für die Bedeutung der regionalen Wertschöpfung, und maßgebliche Erhöhung des Konsums regional erzeugter Produkte durch die Bevölkerung.

Zielgruppen sind die gesamte regionale Bevölkerung und alle Anbieter von Produkten und Dienstleistungen, die auch regional konsumiert werden können.

Eine Istanalyse der vorhandenen Initiativen zum Themenbereich regionale Wertschöpfung wird erstellt um einen Gesamtüberblick und etwaige Ansatzpunkte zu bekommen. Weiters werden neue Themenbereiche regionale Wertschöpfung in der Leader Region Mariazellerland-Mürztal ausgearbeitet.

Abschließend wird eine regionalen Wertschöpfungsplattform installiert und das regionalen Wertschöpfungsnetzwerk mittels verschiedenen Medien beworben.

AUSGANGSSITUATION

In einer immer komplexer werdenden Welt ist der Rückzug auf Bekanntes und Vertrautes ein mittlerweile starker Wunsch vieler Teile der Bevölkerung. Genau auf dieser emotionalen Komponente setzt das Projekt „Regionale Wertschöpfung in der Leader Region Mariazellerland-Mürztal“ auf. Es trifft genau den Puls der Zeit und bietet eine Möglichkeit wieder sogenannte „wahre Werte“ zu schaffen. Neben diesem stark emotionalen Aspekt spielt auch der klassische ökonomische Ansatz in diesem Projekt eine wichtige Rolle. In der Leader Region Mariazellerland-Mürztal gibt es noch eine relativ hohe Bevölkerungszahl, die zusätzlich noch über ein im Durchschnitt hohes Einkommen verfügt (Industriearbeitsplätze).

Dieser Vorteil, gepaart mit den natürlichen Ressourcen der Region bildet die optimalen

Voraussetzungen um die regionale Wertschöpfung maßgeblich zu erhöhen. Neben dem grundsätzlichen Aufbau von Wertschöpfungsnetzwerken steht die Vernetzung und Bewusstseinsbildung (Marketing) dieser Initiativen im Vordergrund. Nur wenn etwas bekannt gemacht wurde kann es auch sinnvoll genutzt werden. Die Haupteffekte in diesem Projekt sind die Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen sowie die Verbesserung der ökologischen Situation durch den Wegfall weiterer Transportwege. Eine Vision des Projektes ist es, dass so viele Produkte wie möglich „so nah wie möglich“ konsumiert werden. Damit wird neben dem ökonomischen Aspekt auch der Aspekt der Unabhängigkeit bzw. Autarkie betont.

ZIELE UND ZIELGRUPPEN

Ziel 1:

Aufbau von Initiativen im Segment der regionalen Wertschöpfung in der Leader Region Mariazellerland-Mürztal

Ziel 2:

Zusammenführung der Initiativen zur regionalen Wertschöpfung in der Leader Region Mariazellerland-Mürztal

Ziel 3:

Bewusstseinsbildung für die Bedeutung der regionalen Wertschöpfung in der Leader Region Mariazellerland-Mürztal

Ziel 4:

Maßgebliche Erhöhung des Konsums regional erzeugter Produkte durch die Bevölkerung der Leader Region Mariazellerland-Mürztal

Die unmittelbaren Zielgruppen des Projektes sind alle Anbieter von Produkten und Dienstleistungen in der Region, die auch regional konsumiert werden können. Die mittelbare Zielgruppe ist die gesamte regionale Bevölkerung, die vom regionalen Wertschöpfungs-Netzwerk profitiert (als Konsument und Arbeitnehmer).

PROJEKTUMSETZUNG UND MASSNAHMEN

Die Istanalyse zum Thema regionale Wertschöpfung wurde durchgeführt. Drei neue Wertschöpfungsinitiativen in den Gemeinden Aflenz, Stanz und Kindberg konnten realisiert werden.

Weiters wurde die regionale Wertschöpfungsinternetplattform www.ausderregion-mm.at installiert und mit ersten regionalen Wirtschaftsbetrieben befüllt. Betreffend Öffentlichkeitsarbeit wurden 3 Filme zu innovativen Firmen der Region produziert. Ein Folder, der in der gesamten Region verteilt wurde und Inserate in regionalen Zeitschriften rundeten das Maßnahmenpaket ab.

ERGEBNISSE UND WIRKUNGEN

-Die in den drei Gemeinden Aflenz, Stanz und Kindberg gestarteten Wertschöpfungsinitiativen entwickeln sich stetig weiter.

-Mit dem Aufbau und der Weiterentwicklung einer Wertschöpfungsplattform auf der alle Angebote gebündelt dargestellt werden wurde ein wichtiger Schritt in Richtung einer Erhöhung der regionalen Wertschöpfung gemacht. Durch entsprechende Maßnahmen im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit wurde das Wertschöpfungsnetzwerk in der Region bekannt gemacht. Der

Anteil der regionalen Wertschöpfung in der LEADER Region Mariazellerland-Mürztal konnte über alle Zielgruppen hinweg erhöht werden.

ERFAHRUNG

Wir können für die Region, in der wir leben, Verantwortung übernehmen. Wenn so viele Produkte so nah wie möglich eingekauft werden können, lassen sich Arbeitsplätze sichern, ja sogar schaffen und die Umwelt wird durch kürzere Transportwege geschont.

Die "Regionale Wertschöpfung" möchte ein stärkeres Regionalbewusstsein und mehr regionale Unabhängigkeit erzeugen: einfach - bewusst - regional!



LAG MM

LINKS

www.ausderregion-mm.at (<http://www.ausderregion-mm.at>)